

## **NIEDERSCHRIFT**

Über die öffentliche und anschließend nichtöffentliche Gemeinderatssitzung in der  
Legislaturperiode 2011/2016 am 04. Dezember 2013  
im Sitzungszimmer der Alten Schule in Vierden, Dorfstraße 8

### **Anwesend:**

Der Bürgermeister:	Harald Schmitchen
Die Ratsmitglieder:	Ulrich Brandt
	Uwe Hellmers
	Dr. Hans-Peter Klindworth
	Johann Klindworth
	Peter Klindworth
	Rainer Ehlert
	Bernd Sievers

Entschuldigt fehlt: Stefan Aljes

Unentschuldigt fehlt: niemand

Protokollführerin: Mareike Hastedt

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr

### **Tagesordnung**

#### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung des Gemeinderates durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Rates
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 18.09.2013
6. Einwohnerfragestunde
7. Wegebau 2014, Anfrage der Straßenmeisterei Sandbostel
8. Mitteilungen
9. Fragen und Anregungen
10. Einwohnerfragestunde

#### Nichtöffentlicher Teil:

11. Genehmigung des Protokolls der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 23.10.2013
12. Mitteilungen
13. Fragen und Anregungen

### **Zu TOP 1:**

Bürgermeister Harald Schmitchen eröffnet die Gemeinderatssitzung. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder.

### **Zu TOP 2:**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

### **Zu TOP 3:**

Die Beschlussfähigkeit des Rates wird festgestellt.

### **Zu TOP 4:**

Die Tagesordnung wird festgestellt.

### **Zu TOP 5:**

Die Niederschrift vom 18.09.2013 wird einstimmig genehmigt.

### **Zu TOP 6:**

entfällt

### **Zu TOP 7:**

Bürgermeister Harald Schmitchen informiert die Ratsmitglieder darüber, dass die Straßenmeisterei Sandbostel bis zum 06.12.2013 eine Liste der Straßen benötigt, die in 2014 mit einer neuen Schwarzdecke saniert werden sollen. Die Straßenmeisterei (Herr Tiemann) wird der Gemeinde daraufhin Kostenvoranschläge machen. Der Rat entscheidet anschließend, welche Wege tatsächlich im Jahr 2014 saniert werden sollen.

Eine Bereisung hat bereits am Samstag 30.11.2013 stattgefunden. Bei dieser Bereisung wurden 3 Wege ins Auge gefasst, die 2014 saniert werden sollten.

Der Gemeinderat legt eine Art Prioritätenliste für das Jahr 2014 fest.

**Nach einer Diskussion darüber, ob die Straße zwischen Nüttel und Klein Meckelsen mit einer Schwarzdecke versehen werden soll, einigt sich der Rat mit einer Gegenstimme darüber, dass diese Straße sehr sanierungsbedürftig ist und, wenn der Kostenvoranschlag mit dem Haushalt zusammenpasst, im Jahr 2014 als erster Punkt auf der Liste saniert werden soll.**

Der noch nicht sanierte Teil des Querwegs am Feuerwehrhaus in Ippensen wird an zweite Stelle gesetzt und der ebenfalls noch nicht sanierte Teil des Weges von der L 130/ Ramshausen 3 an dritte Stelle. Für diese drei Straßen werden Kostenvoranschläge eingeholt. Johann Klindworth regt an, dass der Weg „Zum Vieh“ neu gelegt und zusätzlicher Schotter eingearbeitet werden sollte. Weiterhin regt er an, dass der Weg Richtung Marschorst neu gelegt werden sollte. Hier sind die Anfänge von Spurrillen zu erkennen. Hierfür werden ebenfalls Kostenvoranschläge eingeholt.

### **Zu TOP 8:**

Bürgermeister Harald Schmitchen macht folgende Mitteilungen:

- Der Gemeindeanteil der Umsatzsteuer liegt bei 3.013 €.
- Der Gemeindeanteil der Einkommensteuer liegt bei 310.836 €.
- Bürgermeister Harald Schmitchen fragt, ob die Steuerhebesätze für 2014 angehoben werden sollen. Hans-Peter Klindworth ist der Meinung, dass, solange die Gemeinde das Geld nicht benötigt, keine Erhöhungen vorgenommen werden sollten. Dieses nimmt der Gemeinderat zur Kenntnis.
- Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben von Heinz-Hermann Evers vor, indem es um die Bilder-Ausstellung im Handwerker-Museum geht. Bis zur nächsten Ratssitzung sollen sich die Ratsmitglieder Gedanken dazu machen, ob die Gemeinde Vierden teilnehmen möchte.
- Es werden drei Varianten zur Sportförderung der Samtgemeinde Sittensen vorgestellt. Johann Klindworth findet, dass eine höhere Förderung der Jugend angebracht wäre.
- Harald Schmitchen wurde aus der Bevölkerung zum Thema Abfallbehälter für Hundekot angesprochen. Der Rat einigt sich darauf, dass keine Behälter aufgestellt werden sollen, da dies ein zu hoher Kostenfaktor ist.

### **Zu TOP 9:**

- Johann Klindworth hält es nicht für angebracht, dass die Straße zwischen Klein Meckelsen und Hanrade saniert werden sollte. Die Straße zwischen Ippensen und Hohenhausen wäre seiner Erkenntnis nach baufälliger. Bürgermeister Harald Schmitchen wird dies in der nächsten Samtgemeinderatssitzung ansprechen.
- Da Ippensen in 2014 für das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest zuständig ist, fragt Johann Klindworth nach, ob es diesbezüglich schon Absprachen gegeben hat. Bürgermeister Harald Schmitchen erklärt, dass er sich noch mit der Ortsvertrauensfrau der Landfrauen in Verbindung setzen wird. Weiterhin erklärt er, dass hierfür auch Geld in den Haushalt 2014 eingestellt werden sollte.
- Uwe Hellmers möchte in der nächsten oder übernächsten Sitzung über die Begrünung von Wegerandstreifen sprechen.
- Peter Klindworth fragt bezüglich der Fahrbahnabsackung im Bereich Dorfstraße 17 nach. Weiterhin regt er an, dass die Risse in der Fahrbahn im Bereich Dorfstraße 34 vergossen werden sollten.

Harald Schmitchen erklärt, dass er wegen der Absackung bereits das Bauamt der Samtgemeinde angesprochen hat. Er wird es dort nochmals ansprechen.

**Zu TOP 10:**

Es wird gefragt, ob es eine Winterdienstregelung in Vierden gibt und an wen man sich wenden kann, wenn Probleme auftreten. Bürgermeister Harald Schmitchen erklärt, dass es für die Samtgemeinde eine Satzung gibt, in der auch der Winterdienst geregelt ist. Anwohner müssen einen Bereich vor ihrem Grundstück soweit frei halten und bei Glätte abstumpfen, dass Personen sich dort gefahrlos bewegen können. Bisher wurden von der Gemeinde Straßen und Wege nicht mit Salz abgestreut. Straßen, auf denen Schülerbeförderung stattfindet, werden durch die Straßenmeisterei Sandbostel geräumt und abgestreut. Die anderen Gemeindestraßen werden durch einen Landwirt bei Bedarf von Schnee geräumt. Bei Problemen kann man sich gerne an den Bürgermeister wenden.

---

Harald Schmitchen

---

Mareike Hastedt